

Einfach Feines in Margareten

BOTTELINI. Ein Getränkeshop präsentiert Produkte mit klarer Herkunft und spannenden Geschichten.

Die Pilgramgasse in Wien 5: Menschen auf dem Weg zur Arbeit, unterwegs in Richtung U-Bahnstation oder gerade dabei, vor dem Abendessen noch einen kleinen Einkauf zu tätigen, vielleicht auch eines der gemütlichen Lokale im Schlossquadrat aufzusuchen.

Das ganze Grätzler lebt, und da ist es kein Wunder, dass sich gerade hier ein guter Platz für Bottellini gefunden hat – den ersten einfach feinen Getränkeshop von Dr. Simone J. Tasché und Dr. Klaus Postmann.

An der Adresse Pilgramgasse 16, zwischen zahlreichen attraktiven Geschäften, bleibt zwischendurch ganz sicher ein wenig Zeit zum Verschnaufen. So kann man etwas für die Jause im Büro, für das Abendessen zu Hause oder die Party bei Freunden besorgen, findet seit dem 11. November frisches Wasser aus den Alpen, reinsortige Kaffeespezialitäten, verschiedene Trinkjoghurts oder italienischen Frizzante. Aber



nicht nur das: Die beiden engagierten Jungunternehmer bieten ihren Kunden auch österreichischen Winzerwein, Bier aus der Wiener Vorstadt oder bayerisches Trinkobst. Für den kleinen Hunger gibt es eine einfach feine Auswahl an ultrafrischen

Sandwiches und Snacks. „Grundsätzlich dreht sich bei uns alles um Produkte mit klarer Herkunft und spannenden Geschichten – zum Mitnehmen oder zum Genuss im Shop an unserer Bar“, erklärt Klaus Postmann sein Geschäftsmodell. Für den aus einer Unternehmerfamilie mit langjähriger Einzelhandels- und Cafetierererfahrung stammenden Weinakademiker war die Gründung eines Getränkeshops ein logischer Schritt – dem übrigens weitere folgen sollen: „Wir planen die Eröffnung eines weiteren Shops im 3. Bezirk“, denkt Diplom-Käsesommelière Simone J. Tasché schon an die zukünftige Expansion. Aber bleiben wir zunächst noch in der Gegenwart.

Es ist wirklich ganz erstaunlich, was man Montag bis Freitag von 8 bis 20 und Samstag von 9 bis 18 Uhr auf nur 45 Quadratmetern bei Bottellini so alles entdecken kann. Insgesamt

finden sich rund 450 verschiedene Produkte, ein Sortiment, das nach und nach auf 350 bis 400 Artikel verdichtet werden soll.

Dabei stehen, natürlich, Produkte in Flaschen und flaschenähnlichen Formen, also „bottles“, im Vordergrund. Sie sind es auch, die bei der Namensgebung für das Geschäft Pate stehen durften. Da findet man das aus dem Monte-Rosa-Massiv

stammende, unglaublich leicht und bekömmlich schmeckende Lauretana-Mineralwasser ebenso wie österreichischen Sekt aus der Kellerei Szigeti im burgenländischen Gols oder

auch Trinkobst aus Bayern, das unter dem Namen „Ehrliches Bambi“, „Ehrlicher Adler“ oder „Ehrlicher Mops“ angeboten wird. A propos „Ehrlicher Mops“: Auch einen solchen, liebenswürdigen Hausgenossen findet man in der Pilgramgasse. Eigentlich ist das Bottellini-Maskottchen ja eine „Möpsin“, Sopherl heißt sie übrigens.

Aber zurück zu den zweibeinigen Mitarbeitern: Davon gibt es zwei – eine Voll- und eine Teilzeitkraft, die die Geschäftsleitung bei der Um-



EINFACH FEINES: Hauptsächlich in Flaschen, wird präsentiert von Dr. Klaus Postmann (links) und Dr. Simone J. Tasché (rechts). Das Bottellini-Maskottchen hört auf den Namen Sopherl.

setzung ihrer Ideen tatkräftig unterstützen. Da bleibt gerade jetzt vor Weihnachten nicht viel Raum für private Hobbys. Natürlich: Mit Literatur, Reisen und Musik würden die beiden, die auch eine private Partnerschaft verbindet, gerne mehr Zeit verbringen, aber jetzt geht es einmal darum, nichts dem Zufall zu überlassen und – Klaus Postmann zitiert George Bernard Shaw – genau „das Umfeld zu schaffen, das einem fehlt“. Langfristiges Ziel für die beiden Absolventen der Wiener Wirtschaftsuniversi-

tät und Diplom-Kaffeesommeliers ist jedenfalls der Ausbau auf 25 Getränkeshops in ganz Österreich im Rahmen eines Franchisekonzeptes. Wobei eine Frequenz von etwa 100 Kunden täglich eine realistische Annahme sein dürfte.

Für die Beschaffung vertraut das junge Team auf einen möglichst direkten Draht zu den Herstellern: „Wir legen Wert auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit In-



dustrie, Produzenten, Brauereien, österreichischen und auch internationalen Handelshäusern“, ist Klaus Postmann überzeugt. „Denn nur so können wir eine flexible und interessante Sortimentsgestaltung sicherstellen“, ergänzt Simone J. Tasché.

Wenn, wie bei Bottellini, dann auch noch Ambiente, Shopdekoration, Beleuchtung und Hintergrundmusik perfekt passen, dann ist das Margaretn Grätzler um eine Attraktion reicher geworden: einen einfach feinen Nahversorger. ■ GST

KURZMELDUNGEN

SPAR MAUERKIRCHEN. Der völlig neu gebaute Markt besticht auf rund 800 m² Verkaufsfläche mit einem Sortiment von mehr als 8.000 Artikeln.

DM KEMMELBACH. Im Fachmarktzentrum B1-Center in Kemmelbach, Neusarlting 137: Produkte rund um Schönheit, Wellness, Haushalt, Tier, Hygiene und Foto, außerdem Schwerpunktsortimentsbereiche wie Spezialnahrung oder Probiergrößen. Bestens ausgebildete Styling- und Beautyexperten verwöhnen im FriseurStudio.



DM BRUCK/LEITHA. Im Fachmarktzentrum Bruck an der Leitha, Straße Nr. 4, Top 3, sperrt dm auf mehr als 470 Quadratmetern eine Filiale mit dm Friseur- und dm KosmetikStudio auf. Im Sortiment: Produkte aus den Bereichen Schönheit, Wellness, Haushalt, Tier, Hygiene und Fotos, dazu mehr als 20 Schwerpunktsortimentsbereiche. Im dm FriseurStudio: typgerechte und individuelle Beratung sowie die neuesten Stylingtrends.

SOZIALMARKT. Rund ein halbes Jahr nach Eröffnung des ersten Sozialmarktes in Wien öffnet Betreiber und Initiator Alexander Schiel den zweiten Sozialmarkt in der Kalvarienberggasse 15 im 17. Wiener Gemeindebezirk. Im rund 200 Quadrat-

meter großen Geschäft haben sozial Bedürftige die Möglichkeit, Artikel des täglichen Bedarfs zu stark ermäßigten Preisen zu beziehen. Großteils handelt es sich um Bestände aus Überproduktionen oder Waren mit leicht defekter Verpackung. Abgelaufene Ware wird gratis abgegeben.

LIVIT BIO. Im neu errichteten Gebäude der Palmers AG in Wien 7, Lindengasse eröffnet Livit bio seinen neuen Standort. Auf 850 m² findet man ein umfangreiches Sortiment an Bio-Lebensmitteln und Reformhausprodukten. Außerdem werden im Livit bio Bistro ganztägig frische Gerichte zubereitet – vom gesunden Bio-Frühstück, über das warme Mit-



tagsmenü und die gesunde Kaffeejause bis hin zur leichten Bio-Abendkost.

SPAR KREMSMÜNSTER. Die komplett neu gebaute Einkaufsstätte bietet auf rund 600 m² Verkaufsfläche ein riesiges Sortiment von mehr als 8.000 Artikeln.

PENNY eröffnete im November in Stockerau, Hornerstraße 72, in Klagenfurt, Görzer Allee 2 (ein Filialabtausch für Klagenfurt, Völkermarkterstraße), in Wiener Neustadt, Wiener Straße 127 und in Wien in der Holbeingasse 6.